

# Crossing-Europe: Sieger stehen fest

Die Gewinnerfilme der 11. Festivalauflage spielen facettenreich mit sozialen Besonderheiten und Auseinandersetzungen.



Siegerin: Liliana Torres Bild: (Crossing Europe)

Egal ob man die Eröffnung oder die Preisgala des "Crossing Europe"-Filmfests in Linz besucht, eines ist immer gleich: man blickt in glückliche Gesichter. Der einzige Unterschied ist, dass, wie gestern Abend bei der Verleihung, Vorfreude dem Siegesstrahlen gewichen ist.

Den "Crossing Europe Award" (je 5000 Euro) nahmen **Thierry de Peretti** für "**Les Apaches**", ein Werk über jugendliche Dummheit, sowie **Liliana Torres** für den Film "**Family Tour**", der frühe Ängste thematisiert, entgegen.

Im Bereich "Dokumentation" ging der "Social Awareness Award" (6000

Euro) an **Luca Bellino** und **Silvia Luzi** für "**Dell' Arte della Guerra**" über streikende Arbeiter.

Den Preis der europäischen Filmkritiker erhielt **Claire Simon** für die dokumentarische Studie "**Géographie humaine**", in der sie Bewegung und Begegnung am Pariser Bahnhof "Gare du Nord" eingefangen hat.

In der Schiene "Local Artists" (insgesamt 7000 Euro) wurde **Selma Doborac** für ihr Werk "**Es war ein Tag wie jeder andere im Frühling oder Sommer**" ausgezeichnet, in dem sie Schicksale im Bosnien-Krieg zeigt. Private Folgen sozialer Probleme zeigt auch **Alexandra Schneider** in der Doku "**Private Revolutions**", für die sie Ägypterinnen während der Revolution begleitete. Das Resultat: "Crossing Europe Social Awareness Award" (5000 Euro). Wann die Siegerfilme zu sehen sind, lesen Sie weiter unten.

In der Sparte "Musikvideo" ging die "Creative Region Music Video Award – Residency" an **Jakob Kubizek** (6000 Euro), u. a. für seine Arbeit für "Kreisky". **Andreea Săsăran** und **Katja Seifert** eroberten den Musikvideo-Publikumspreis (1500 Euro). Dass hinter der Auswahl harte Arbeit steckt, macht Sebastian Höglinger von der "Local Artists"-Jury klar. "Wir haben 50, 60 Werke gesichtet, die sehr heterogen und schwer zu vergleichen sind."

Das Schlafdefizit hält sich in Grenzen, der Stolz auf die Aufgabe überwiegt. Höglinger, Leiter des Welser Jugendmedienfests "Youki", startete einst mit einem winzigen Job beim "Crossing Europe" in die Filmwelt. "Als Flascheneinsammler in der Nachtschicht."

### **Vorführtermine für die Siegerfilme:**

**LES APACHES:** Mittwoch, 30. April um 20.15 Uhr im Movie1

**FAMILY TOUR:** Donnerstag, 1. Mai um 15.00 Uhr im Movie 1

**GÉOGRAPHIE HUMAINE:** Mittwoch, 30. April um 21.30 Uhr im  
Movie 3

**PRIVATE REVOLUTIONS:** Mittwoch, 30. April um 16.00 Uhr im  
Movie 2

*Kartenreservierungen von 10.00 bis 23.00 Uhr unter der Info-Hotline  
0680 506 1 506*

[« zurück zu Kultur](#)

## **Kommentare**

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden